



# PRODUKTDATENBLATT

## Sockeleinsteckprofil mit Tropfkante W66-4

Sockelkantenprofil mit der gekröpften Profilkontur sorgt für eine gezielte Wasserführung.

Einzelstab (2,0 m) oder  
Karton (50,0 m)

### Produktvorteile

- Kunststoffprofil mit Kratzputz-Tropfkante (verdeckt) und integriertem Glasseidengewebe
- Ist ein verlängerter Abschlussprofil mit Tropfkante
- Maschenweite: 6 x 6 mm
- Gewebeschenkel: 12,5 x 12,5 cm

### Anwendungsbereich

Sockelkantenprofil mit der gekröpften Profilkontur sorgt für eine gezielte Wasserführung. Für dickschichtige Systeme

### Produkteigenschaften

#### Bei nachträglichem Einbau der Perimeterdämmung:

- Montagewinkel Z16 an der Wand ankleben oder Montageschiene Z20 an der Wand befestigen
- Wanddämmung auf die Winkel aufsetzen und mit Klebemörtel an die Wand anbringen
- Profil zwischen Wanddämmung und Winkel bzw. Montageschiene schieben

#### Bei Einbau ohne Perimeterdämmung:

- Montageschiene Z20 an der Wand befestigen
- Wanddämmung auf die Schiene aufsetzen und mit Klebemörtel an die Wand anbringen
- Profil zwischen Wanddämmung und Montageschiene schieben (Bei Dämmstoffstärken ab 150 mm ist eine Perimeterdämmung erforderlich).

### Wissenswertes vor Applikation

#### Länge:

2.0 m

#### Verpackungseinheit:

25 Stäbe

#### Kartoninhalt:

50 m pro Karton

#### Gewebe:

160g/m<sup>2</sup>

#### Gewebeschenkel:

2 x 12.5cm

**Maschenweite:**

4 x 4mm

**Anwendung:**

Einschub - Sockelprofil für dickschichtige Systeme und Kratzputze

## Verarbeitungsschritte

1. Kantenprofil mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
2. Armierung oberhalb der Dämmstoffkante ca. 15 cm vollflächig auftragen.
3. Das Sockelkantenprofil zwischen die vorhandene Perimeter- und Wanddämmung schieben.
4. Profile mit den beiliegenden Steckverbindern Z13 für eine fluchtgerechte Ausrichtung verbinden.
5. Für die Ausbildung der Ecken sind beiliegenden Innen- und Aussenecken Z18 zu verwenden. 5 Armierung vollflächig auftragen. Dabei das Flächengewebe bis zur Putzkante ziehen und abschneiden.
6. Nach erforderlicher Standzeit Deckputz auftragen.

## Allgemeine Informationen

Anwendungen, die nicht eindeutig in den Unterlagen beschrieben sind, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten
- Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen zu schützen
- Das nachfolgend anzubringende Flächengewebe muss bis an die Abzugskante des Profils herangeführt werden

## Lagerungsvorschriften

Profile immer trocken und liegend lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenstrahlung schützen

Eigenschaft	Wert
CE-Klassifizierung	Nein
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	40 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Dauernassbereicheignung	Nein
Werkzeuge	Gehrungsschere Z11



T: +41 44 947 88 55, E-Mail: [technik@weber-marmoran.ch](mailto:technik@weber-marmoran.ch), Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH